

FISI*D* 



# Aktuelles aus der Verwaltung und dem Gemeinderat

# **ALTPAPIERSAMMLUNG / KARTON**

Die nächste Altpapier- & Kartonsammlung findet am Samstag, 6. September 2025, statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 9.00 Uhr, in gut verschnürten Bündeln, bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie, etc.) beigelegt wird. Karton muss separat gebündelt werden.

Standort Mulden: Parkplatz Chilewis.

# **ENDE DER BADESAISON**

Nach einem schönen Sommer beenden wir je nach Wetterlage, spätestens jedoch mit dem 21. September 2025 die Badisaison.

### **MOSTI**

Im September öffnet die Mosti ihre Tore. Bringen Sie Ihre Äpfel und Birnen vorbei. Der Trottmeister Beat Zimmermann presst diese zu feinem Obstsaft. Sie können den Süssmost direkt wieder in Ihren eigenen Gefässen mitnehmen oder pasteurisieren lassen.

Detailinfos und Anmeldungen nimmt der Trottmeister Beat Zimmermann, Tel 079 679 28 15 (zwischen 8.30 – 9.00 Uhr) gerne entgegen.

# ABLESEN DER WASSERUHREN

Wie im vergangenen Jahr erhalten Sie Ende September, anfangs Oktober per Post ein Formular zur Selbstdeklaration. Bei Fragen stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung oder der Brunnenmeister Willi Sutter gerne zur Verfügung.

# **BRIEFLICHE ABSTIMMUNG**

Auch wenn die Gemeinde grundsätzlich einen tiefen Anteil an ungültigen Stimmen verzeichnen kann, möchten wir Sie im Hinblick auf die kommenden Abstimmungen sowie die wichtigen Gesamterneuerungswahlen vom 28. September 2025 auf die Vorgaben für die briefliche Stimmabgabe hinweisen:

- 1. Stimmrechtsausweis unterschreiben
- 2. Stimm- und Wahlzettel in das 'Amtliche Stimmzettelcouvert' legen → verschliessen
- Beides in das Antwortcouvert legen → verschliessen
- 4. In den Gemeindebriefkasten werfen oder rechtzeitig per Post aufgeben

Bitte werfen Sie die das amtliche Stimmzettelcouvert nicht getrennt vom Antwortcouvert in den Briefkasten, da Ihre Stimme ansonsten nicht gezählt wird. Ihre Stimme ist zudem ungültig, wenn der Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben ist.

### **ADVENTSFENSTER 2025**

Die Tradition der Adventsfenster gibt es in einigen Ortschaften der Gemeinde Zurzach bereits seit mehreren Jahren. Auch unsere Gemeinde möchte diese Tradition weiterführen. Der Frauenverein Kaiserstuhl und die Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl organisieren wieder gemeinsam die Adventsfenster für unsere beiden Gemeinden.

Haben Sie Interesse ein eigenes Adventsfenster zu gestalten? Dann melden Sie sich bei der für Kaiserstuhl & Fisibach zuständigen Verantwortlichen: Rosmarie Suter, <u>r.suter-schumacher@bluewin.ch</u>, Tel. 044 858 27 50.

# ZURÜCKSCHNEIDEN VON ÜBERHÄN-GENDEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN.

Alle Anwohner von Strassen sind gebeten, gemäss § 110 BauG überhängende Äste auf die Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken, usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0.80 m bis 3.00 m gewährt bleiben.

Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2.00 m ab Fahrbahnrand zugelassen. Das Zurückschneiden hat bis spätestens Ende November 2025 zu erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist das Gemeindewerk berechtigt, ins Strassen- und Gehweggebiet hineinwachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste ohne weitere Anzeige auf Kosten des Grundeigentümers zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden an stark überhängenden Pflanzen und Bäumen kann das Gemeindewerk nicht haftbar gemacht werden.

# Offene Parkplätze im Zentrum von Fisibach

Per sofort oder nach Vereinbarung, vermieten wir an der Schulhausstrasse 1, diverse Parkplätze à CHF 50.00. Bei Interesse wenden Sie sich an: <a href="mailto:gemeinde@fisibach.ch">gemeinde@fisibach.ch</a>, Tel. 043 433 10 80

### Räumlichkeiten in Fisibach zu vermieten

Im früheren Schulhaus Belchen vermieten wir grosszügige und vielseitig nutzbare Räumlichkeiten.

Die Räume können als Büroflächen oder für Kurse genutzt werden. Es stehen zwei WC's zur Verfügung.

Der Mietpreis wird nach Vereinbarung festgelegt. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne zeigen wir Ihnen die Räumlichkeiten und freuen

uns auf Ihren Anruf. Telefonnummer 043 433 10 80 oder E-Mail <a href="mailto:gemeinde@fisibach.ch">gemeinde@fisibach.ch</a>

# AUS DEN EINWOHNERDIENSTEN EINWOHNERTOTAL (STAND 15.08.2025): 601

# **ZUZÜGE**

Pablo Ianneli und Aline Meier, Hinterdorf 11 Oleh Prytula, Am Bach 8

# **UMZUG**

Patrick Jundt, Hinterdorf 7

# **GEBURT**

Der Gemeinderat gratuliert:

Alejandra Londoño Londoño zur Geburt ihres Sohnes Isaac Costa, am 21.06.2025

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden persönliche Daten nur mit Einwilligung publiziert)

# AUS DEM GEMEINDERAT

# SPONSORING 12. KAISERSTUHLER ORGELZAUBER, KULURFÖRDERUNG

Die Stiftung Kirche St. Katharina lanciert ein weiteres Projekt unter dem Titel "Kaiserstuhler Orgelzauber". Am Samstag, 21. November 2025, wird der Projektchor und Vokalensemble Höfe dieses unter der Leitung von Alexander Seidel in der Stadtkirche St. Katharina, Kaiserstuhl aufführen.

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 5. August 2025 beschlossen, dass Jubiläum 12. Kaiserstuhler Orgelzauber finanziell mit Fr. 100.00 zu unterstützen.

# Ihre neue Gewerbefläche in Fisibach

Wir vermieten in unserer Liegenschaft an der Schulhausstrasse 1 ein grosszügiges Gewerbe-/Ladenlokal für stilles Gewerbe im Erdgeschoss mit 215m2,

> Preis auf Anfrage Unser Angebot:

- Flexible Nutzung: Produktion oder Gewerbe
- Parkplätze zusätzlich mietbar

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne zeigen wir Ihnen die Räumlichkeiten und freuen uns auf Ihren Anruf unter Telefonnummer 043 433 10 80 oder E-Mail gemeinde@fisibach.ch.

# Die Schweiz und das Fisibacher Ebianum

fv - Anlässlich des 734. Geburtstags der Schweiz versammelten sich am Nationalfeiertag sehr viele Gäste im Schützenhaus Fisibach-Kaiserstuhl. Die diesjährige 1.-August-Rede hielt Heinz Eberhard – Mitgründer des EBIANUM Baggermuseum & Events – und verband in seiner Ansprache eindrucksvoll die Geschichte der Eidgenossenschaft mit dem regionalen Jubiläum: 10 Jahre EBIANUM.

In seiner Rede erinnerte Eberhard zunächst an die Gründung der Eidgenossenschaft im Jahr 1291 und an die Werte des legendären Rütlischwurs: Zusammenhalt, Selbstbestimmung und der Widerstand gegen Fremdherrschaft. "Dieser Pioniergeist prägt die Schweiz bis heute – und er lebt auch in Fisibach weiter", betonte Eberhard. Er zog eine direkte Verbindung zur Entstehung des EBIANUM: Vier Brüder aus dem Kanton Zürich – die zweite Generation der Eberhard Unternehmungen – verwirklichten 2015 mit viel Herzblut ihren Traum eines eigenen Museums. Nicht als Konzernprojekt, sondern als familiengetragenes Engagement. Ziel war es, Technik- und Baugeschichte erlebbar zu machen – besonders auch für Kinder.

"Unsere Spielzimmer waren die Baustellen, unsere Spielsachen die Baumaschinen", sagte Eberhard mit einem Lächeln – und berichtete von Meilensteinen, wie dem 100. Geburtstag von Onkel Ruedi, Mitgründer der Gebrüder Eberhard im Jahr 1954, der dieses Jahr im EBIANUM gefeiert wurde.

Das EBIANUM sei heute weit mehr als ein Museum: Es sei Lernort, Begegnungsstätte und Veranstaltungsort – für Technikinteressierte, Schulklassen, Familien, Vereine und Unternehmen. Mit Besucherzahlen, die an Spitzentagen die Einwohnerzahl Fisibachs übertreffen, sei es ein bedeutender Ort geworden – lokal verwurzelt, national wirksam.

Eberhard erinnerte auch an die aktuellen weltpolitischen Spannungen und rief zu mehr Miteinander und gegenseitigem Verständnis auf. Der Geist von 1291 – das Für- und Miteinander – sei aktueller denn je.

Mit einem Augenzwinkern meinte er: "Wenn Wilhelm Tell heute leben würde, würde er vielleicht nicht zur Armbrust greifen – sondern zum Bagger. Und wo hätte er das Baggerfahren gelernt? Im EBIANUM!"

Zum Schluss richtete Eberhard seinen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer – insbesondere an seinen Bruder Hansruedi Eberhard, Museumsdirektor des EBIANUM, sowie das ganze Team und die Gemeinde Fisibach.

Mit den Worten Gustav Mahlers – "Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben des Feuers" – blickte Eberhard zuversichtlich in die Zukunft: Das Feuer für Technik, Handwerk und Geschichte soll an kommende Generationen weitergegeben werden.

# Gruss aus Zurzach

Bereits vor dem offiziellen Beginn war rund um das Schützenhaus reger Betrieb zu hören – ein typisches Bild am Bundesfeiertag, das zur festlichen Tradition gehört. Mit schwungvoller Marschmusik – Bundesrat Gnägi-Marsch – eröffnete die Spielvereinigung Hohentengen-Kaiserstuhl die vaterländische Feier. Begrüsst wurden die Anwesenden vom Zurzacher Gemeinderat Cyrill Tait. In seiner Ansprache erinnerte er an die Geburtsstunde der Schweiz, als drei Männer die Einheit in der Vielfalt beschlossen. Dieses Miteinander sei bis heute das Erfolgsmodell unseres Landes.

# Ohne Freiwilligenarbeit keine Feier

Die Fisibacher Gemeinderätin Sabine Schneider sprach allen Helferinnen und Helfern ihren Dank aus, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten. Besonders erwähnte sie den Pistolenclub Kaiserstuhl, welcher die Festwirtschaft führte und das Schützenhaus feierlich schmückte. Für das traditionelle Augustfeuer zeigten sich die Fisibacher Dorffründe verantwortlich.



Festredner Heinz Eberhard & Gemeinderätin Sabine Schneider



Das lodernde 1. Augustfeuer, aufgebaut durch die Fisibacher Dorffründe



Spielvereinigung Hohentengen-Kaiserstuhl



Kinder mit Lampions

# **Neophyten-Mulde Fisibach**

Die Aktion zur kostenlosen Entsorgung invasiver Neophyten dauert an bis Ende Oktober 2025. Öffnungszeiten: An Werktagen – 08.00 bis 18.00 Uhr, Deckel bitte selbständig öffnen und schliessen.

Einerseits wird diese Möglichkeit gut und verantwortungsvoll genutzt – leider gibt es auch negative Erlebnisse und viele Zusatzarbeiten für die Betreuer: Gartenabfälle, Pflanzen in Plastiksäcken und Töpfen, Verholztes, u.a.



Andererseits gibt es auf Grünflächen noch viele invasive Neophyten, die von den GrundeigentümerInnen vor dem Verblühen mit Wurzeln entfernt und entsorgt werden sollten!

Anlieferung: In geschlossenen Behältnissen.

Begrenzung: Anzahl Sträucher (Kirschlorbeer, Sommerflieder, Tessinerpalme..) ist auf 3 Exemplare pro Liegenschaft begrenzt.

Für Fragen: Richi Angehrn 044 858 08 54; Beat Zimmermann 079 679 28 15; Ambros Ehrensperger 078 832 14 92

Die Flyer des Kantons Aargau liegen auf der Gemeindekanzlei und bei der Mulde bereit.

# Was bis jetzt geschah?

Im FISIblatt vom Mai 2025 wurde folgendes mitgeteilt:

- Die Geschichte der stattlichen Basitanne.
- Die Zukunft dieser Tanne ist ungewiss, weshalb die Projektidee "Basitanne" entworfen wurde.
- Mit dem Sponsoring und weiteren Beiträgen kann das Projekt finanziert werden.

# Projekt – Stand heute

Die Sterne hat Schreiner Kurt Meier, Weiach, fabriziert. Die Holzsterne wurden grundiert (rot, blau und gelb).

# Projekttermine

Die Sterne werden an die Bevölkerung wie folgt abgegeben:

Montag 20.10.2025, 18.00 – 19.00 Uhr Schulhaus Chilewis Samstag 25.10.2025, 10.00 – 11.00 Uhr Schulhaus Chilewis

Die gestalteten/geschmückten Sterne werden am Samstag, 08.11.2025, 10.00 – 12.00 h, im Schulhaus Chilewis zurückgenommen. Wir laden Sie ein, diese Termine in die Agenda aufzunehmen.

Die Projektverantwortlichen

Margrit Vögele und Silvia Studer



# **PRIMARSCHULE WEIACH**



Ein Beitrag von Marco Dünki Verantwortlicher ICT, Vikar

Über die Wichtigkeit von mathematischen Basisfertigkeiten im Anfangsunterricht Mathematik

Während den ersten beiden Schuljahren der Primarschulzeit werden im Mathematikunterricht grundlegende Lerninhalte vermittelt, welche als «mathematische Basisfertigkeiten» bezeichnet werden. Deren Erwerb stellt eine zentrale Voraussetzung für den weiteren arithmetischen Lernprozess der Kinder dar. Der Erwerb von mathematischen Basisfertigkeiten beginnt bereits im Vorschulalter: Kinder spielen gemeinsam Würfelspiele, zählen beim Basteln verschiedene Mengen ab oder erkennen in ihrem Alltag verschiedene Ziffern.

Zu den wichtigsten mathematischen Basisfertigkeiten der ersten beiden Schuljahre gehören:

- das korrekte Abzählen von Mengen
- das Erkennen der Ziffern sowie die Zuordnung zur korrekten Menge
- das flexible Vor- und Rückwärtszählen in verschiedenen Schritten
- die strukturierte Anzahlerfassung am Zwanziger- und Hunderterfeld
- das Verständnis sowie die Nutzung der «Kraft der Fünf» sowie der «Kraft der 10»
- das Zerlegen von Anzahlen in zwei Teilzahlen (zum Beispiel 9 = 6 + 3 / 90 = 60 + 30)

Durch gezieltes Training der mathematischen Basisfertigkeiten können die Kinder verschiedene Fertigkeiten automatisieren und erlernen wichtige strategische Werkzeuge im Fach Mathematik. Eine gefestigte Basis ermöglicht den Kindern, sich vom zählenden Rechen abzulösen und stellt eine wichtige Voraussetzung für den weiteren Erwerb von mathematischen Lerninhalten der gesamten Primarschulzeit dar.







"Mathematik ist die Sprache, mit der Gott das Universum geschrieben hat." – Albert Einstein



### www.sek-stadel.ch

Alle Bilder auf dieser Seite © Sek Stadel

# **Agenda**

Beginn Schuljahr 2025/26 18. August

(1. Klassen: 08:00 Uhr, 2./3. Klassen: 08:45 Uhr)
Freiwillige Projekttage 8. - 12. September

Herbstferien 6. - 17. Oktober
Schulfrei ganzer Tag (Klausurtagung) 24. Oktober

# Wir begrüssen im neuen Schuljahr Nikita Zipper



Ich freue mich sehr, ab diesem Schuljahr offiziell zum Lehrerteam der Sekundarschule Stadel zu gehören. Bereits im vergangenen Jahr durfte ich die Schule in verschiedenen Vikariaten und Vertretungen unterstützen und dabei viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Aktuell befinde ich mich im Masterstudium in der Ausbildung zur Sekundarlehr-

person. Ich wohne im Limmattal und spiele dort aktiv in einem Fussballverein. Sport ist für mich ein wichtiger Ausgleich zum Schulalltag. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, lese oder werde kreativ.

Ich blicke gespannt auf den Schulstart und freue mich auf neue Erfahrungen sowie auf eine bereichernde Zeit in Stadel! nk

Abschiednehmen müssen wir von Michaela Widmer. Wir bedanken uns herzlich für das Engagement und wünschen Ihr alles Gute. sv

# Abschlusslager in Italien: Eine Woche Sonne, Strand und Freunde

Mit grosser Vorfreude startete der Jahrgang 22-25 zu seiner wohlverdienten Abschlussreise: Rund 600 Kilometer lagen zwischen Stadel und dem Reiseziel Punta Marina bei Ravenna.

Am ersten Abend bezogen die Schüler:innen ihre Bungalows auf dem Campingplatz und organisierten ihre Wocheneinkäufe. Ein Highlight war der Besuch im Restaurant, wo wir uns echte italienische Pizza schmecken liessen.

Die nächsten Tage standen im Zeichen von Kultur, Spass und Sonne: Wir unternahmen einen Ausflug nach Ravenna, wo wir die Basilika San Vitale besichtigten, besuchten den Vergnügungspark Mirabilandia, gingen zum Strand und genossen die Sonne und das Beisammensein. Dabei war eines besonders spürbar: Die gute Stimmung in den Gruppen – viele genossen es, diese besondere Zeit mit ihren Freunden zu teilen. dk



### Lagerbericht 1. Jahrgangslager in Schwarzsee (FR)

Im Juni 2025 verbrachten wir eine spannende und abwechslungsreiche Woche mit traumhaftem Wetter in Schwarzsee. Am ersten Tag durften wir die Zielankunft der Radrundfahrt «Tour de Suisse» miterleben.

An den Folgetagen konnten die Schüler:innen in vier klassendurchmischten Gruppen die folgenden Programmpunkte geniessen: Stand Up Paddle fahren, Schweizer Dialekte kennenlernen, Monstertrotti fahren und Auseinandersetzung mit Themen bzgl. Klima.

Ein Highlight war der Wandertag am Mittwoch, bei welchem wir bei viel Sonnenschein die Bergwelt bestaunen konnten. Für 30 Schüler:innen war bereits um 2 Uhr morgens Tagwache, sie waren bei einer Nachtwanderung dabei.

Die Stimmung im Lager war sehr gut und wir wurden verschont vor grösseren Unfällen. Die Schüler:innen und Lehrpersonen konnten sich klassenübergreifend viel besser kennen lernen.

Die Woche war ein voller Erfolg! tl

# Projektwoche des 2. Jahrgangs

In unserer diesjährigen Projektwoche drehte sich alles um das Thema Energie und Ressourcen.

Ein Highlight war der Besuch im Kernkraftwerk Leibstadt, wo die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in die Energieproduktion erhielten. Mit dem gewonnenen Wissen gestalteten die Schüler und Schülerinnen ihr eigenes nachhaltiges Dorf.

Ein weiterer Tag bestand aus praktischen Workshops. Aus alten Stoffresten wurden neue Kleidung genäht, im Wald half eine Gruppe bei der Bekämpfung von Neophyten, es wurden Häuser und Mandalas aus Materialien des Waldes gebaut und über dem offenen Feuer wurden Crêpes gemacht. ss





Bild Schwarzsee

Bild Projektw. Energie



# KALENDER

September 2025

01. September / Montag / 10.00 h Festgottesdienst der heiligen Verena

Verena Münster Bad Zurzach

07. September / Sonntag / 10.30 h Familiengottesdienst mit Stefan Günter

und Susanne Meyer

Anschliessend ist das Emporen Kaffee

geöffnet

14. September / Sonntag / 10.30 h Eucharistiefeier mit Bernhard Ollmert

Kapelle Fisibach

28. September / Sonntag / 10.30 h Ökumenischer Erntedankgottesdienst

mit Stefan

Günter und Dagmar Rohrbach

in der Kirche Weiach

# Erntedankfeier

Eine erfolgreiche Ernte ist nicht selbstverständlich. Wenn im Herbst die Ernte eingefahren und der Wintervorrat gesichert ist, wird darum auch heute noch gefeiert: am Erntefest, am Winzerfest, an der Älplerchilbi.

In der Freude über die Ernte geht auch nicht vergessen, Gott, dem Schöpfer allen Lebens, zu danken.

Symbolisch wird im Erntedankgottesdienst die Kirche mit Früchten – Gemüse – Brot u.s.w. geschmückt – bringen wir so unsere Ernte dar und danken dafür.

«Herr, unser Gott, segne die Früchte der Erde, die wir in Dankbarkeit bringen.»

Herzliche Einladung zu dieser Feier.



# Reformierte Kirche Kaiserstuhl-Fisibach

# Kirchenkalender der ref. Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach Gottesdienste & Termine

Samstag	30. August	10 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus Fisibach
Samstag	13. September	10 Uhr	Kinderprogramm «Kolibri» im Schulhaus Fisibach
Samstag	27. September	10 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus Fisibach
Sonntag	28. September	10 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Fisibach

# Alle öffentlichen Anlässe sind auf unserer Website zu finden: www.ref-kaiserstuhl-fisibach.ch

# Gebete für den Alltag

Die meisten von uns sind nach der Sommerferienzeit wieder im Alltag angekommen. Der Alltag mit der Schule, Arbeit, Ausbildung und den vielen Aufgaben, die an uns gestellt werden, hat uns wieder voll eingenommen. Die untenstehenden Gebete sollen helfen, kurz innezuhalten und unseren Tag mit all den Aufgaben unter Gottes Segen zu stellen: (Aus: Prayers to go, David Winter)

Segne meine tägliche Arbeit, o Herr, die kleine, die grosse, die schwere, die leichte, die, die Freude macht, und die, die mich den Fluch unterdrücken lässt. Segne sie, dann wird sie gelingen. Amen Herr, heute war meine Arbeit eine Freude. Ich bin glücklich – so vieles ist heute gelungen. Danke für die Freude an meinem Tun und an meinem Erfolg. Amen

Herr, ich werde heute sehr beschäftigt sein. So viele Aufgaben fordern meine Aufmerksamkeit und meine Kraft. Herr, wenn ich im Trubel des Alltags dich aus dem Blick verliere, bitte vergiss du mich nicht! Amen

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Gottes Segen bei all Ihren Alltagsaufgaben! Pfarrerin Carina Meier Lass mich langsamer gehen, Herr. Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens durch das Stillwerden meiner Seele. Lass meine hastigen Schritte stetiger werden mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit. Amen





# Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Fisibach, liebe Freunde des Bachser Dorfladens von nah und fern,

Der Bachser Dorfladen mit Bistro ist die letzte verbliebene Einkaufsmöglichkeit im Bachsertal. Der bisherige Betreiber, die BachserMärt GmbH, hat den Dorfladen am 31. Juli 2025 geschlossen. Um den Dorfladen mit Bistro als Einkaufs- und Begegnungsort zu retten, wurde inzwischen die *Genossenschaft Vo Da* gegründet und notariell beurkundet mit dem Ziel, den Dorfladen mit Bistro ab dem 1. September 2025 weiterzuführen. Unser besonderes Anliegen beim Lebensmittelangebot ist die Berücksichtigung der lokalen Produzenten aus Bachs, Fisibach und der näheren Umgebung. Dies kommt auch in unserem Namen «Vo Da» zum Ausdruck. Gründungsmitglieder sind: Ruth Itten (Präsidentin), David Itten (Kassier), Rudolf Glockshuber (Aktuar), Michel Wirth, Daniele Storni, Marion Koch und Werner Albrecht.

Wir Gründungsmitglieder sind mit Hochdruck daran alles zu organisieren, damit am 1. September Laden und Bistro wieder ihre Türen öffnen können. Verträge mit Vermieterin, Arbeitsverträge, Serviceverträge, Lieferanten und einiges mehr muss organisiert werden. Auch das ganze Technische mit Kasse, digitaler Erfassung und Beschriftung etc. ist recht aufwendig. Wir machen nach Möglichkeit alles selbst, um möglichst wenig Kosten zu generieren. Aber: Viele Dinge wie Handelsregistereintrag, Notariat, IT- Profi, Statutenvorprüfung, Werbung und Mietkaution etc. sind halt trotzdem recht kostenintensiv und müssen bezahlt werden. Auch Mobiliar für den Aussenbereich, Fahnen, Beschriftung etc. müssen wir anschaffen und dem ganzen Raum einen neuen Farbanstrich verleihen. Wir erfahren sehr viel Lob dafür, dass wir die Einkaufsmöglichkeit und das Bistro für das Bachsertal weiterführen wollen und uns dafür einsetzen.

Wille und Einsatz sind da, nur können wir Gründungsmitglieder die finanzielle Belastung in der Startphase nicht allein stemmen. Was wir dringend brauchen, sind viele Genossenschaftsmitglieder, die bereit sind, dieses Vorhaben ebenfalls finanziell zu unterstützen. Bitte machen Sie mit, werden sie Genossenschafts-Mitglied und zeichnen sie Anteilscheine zum Nennwert von 500.- CHF oder leisten Sie auch ohne Mitgliedschaft einen finanziellen Beitrag. Weitere Informationen zur Satzung der *Genossenschaft Vo Da*, über den Beitritt und zu Spendenmöglichkeiten finden Sie unter den folgenden Webadressen:

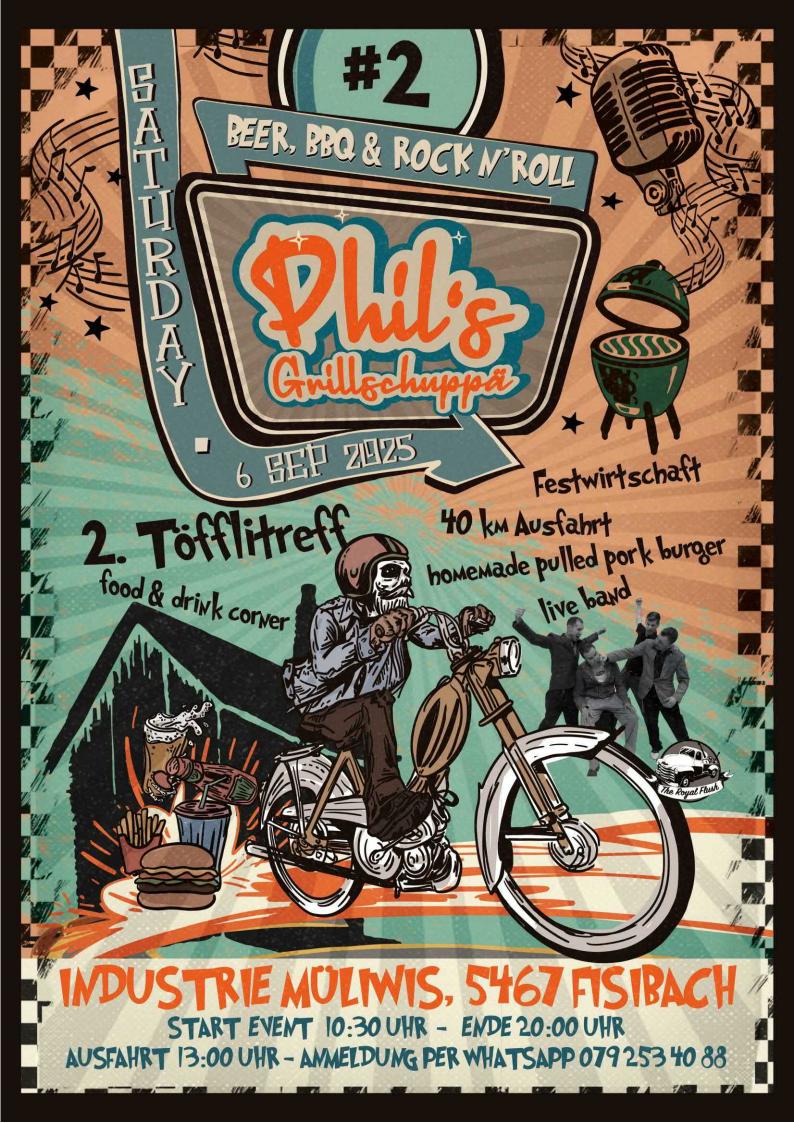
https://dorfladen-bachs.ch/downloads/statuten.pdf

https://dorfladen-bachs.ch/downloads/Anmeldeformular Mitgliedschaft.pdf

Nur wenn möglichst viele Bachsertalerinnen und Bachsertaler und Gönner aus nah und fern mitmachen, kann das Vorhaben Einkaufen im Bachsertal im *Vo Da* mit dem Bistro als sozialer Begegnungsort gelingen. Wir Gründungsmitglieder, wie auch unsere Laden-Leiterin Charlotte Fuhrer mit Team sind zuversichtlich und hoffen auf noch tatkräftigere Unterstützung seitens Bevölkerung und Lieferanten aus dem Bachsertal.

Machen Sie mit, damit der Laden am 1. September mit gutem Gerüst starten kann.

Herzlichen Dank und bis bald beim Einkaufen, beim Zusammensein im Bistro oder bei der Einweihungsfeier am Samstag, 6. September ab 10:00 Uhr!





# Einladung zum Streu- und Arbeitstag in Bachsertaler Naturschutzgebieten Samstag, 12.9. 2025, 09 bis 13 Uhr Treffpunkt: Schützenhaus Bachs

Die Artenvielfalt in den Riedflächen Mulflen kann nur erhalten werden, wenn die gemähte Streue aus den Riedflächen herausgenommen wird. So sind auch weiterhin Orchideen und viele andere Besonderheiten zu

bewundern. Die Arbeiten sind auch Erlebnis- und Fitness- Programm zugleich.

Eine Gruppe Sek-SchülerInnen arbeitet am Donnerstag 11.9. schon in den Streugebieten. Somit ist unsere Arbeit in der Mulflen noch klein.

Weitere Einsätze sind danach in Fisibach, Bachaue Trelibuck und in weiteren Schutzzonen. Znüni im Gelände und das Mittagessen werden offeriert.

Bitte mitnehmen: Arbeitshandschuhe, Stiefel oder gute Schuhe.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung bis Mittwoch, 10.September 2025 an

nvbachsertal@gmx.ch 078 832 14 92

Angemeldete erhalten bei zweifelhafter Witterung Bescheid über die Durchführung. Verschiebedatum ist der 20.September.

Ein herzliches Dankeschön für Euren Einsatz zur Bewahrung und Förderung von Biodiversität, Lebensqualität und Gesundheit!



Sonntag 28.9. 2025, 13:30 Uhr bis ca 17 Uhr Treffpunkt: Schulhaus Bachs

Auf der Beobachtungs – Tour von rund 2 Stunden erfahren wir vieles über die Arten von Pilzen, deren Bedeutung im Oekosystem - und je nach Witterungsverhältnissen dürfen die essbaren Exemplare auch gesammelt werden, um ein abschliessendes Risottoessen zu bereichern.

Urs Hilfiker, Pilzkontrolleur VAPKO und Mitglied des NVB, wird uns begleiten und anleiten.

Mitbringen: Der Witterung angepasste Kleidung – sowie Sammel-Körbchen und ein Sackmesser sind hilfreich.

Ein "Feldstecher" kann viele Arten von Flora und Fauna "näherbringen".

Zur Deckung der Auslagen steht auch ein Spendenchörbli bereit.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung an <a href="https://nvbertal.org/nc/4">nvbachsertal@gmx.ch</a> – die Anzahl Teilnehmende ist begrenzt. Die Teilnahme wird bestätigt nach Reihenfolge des Eingangs.









Zugvögel .... Beobachten & Erfahren & Informieren & Staunen

# Einladung auf den WANNENBERG ob Bergöschingen/ Hohentengen

Sonntag, 5. Oktober 2025 - 9.00 bis 15.00 Uhr



Anhöhe 630 m.ü.M. zwischen Reutehof und Schrennenhof, - Koord. 673 150 / 273 050

In der Naturkulisse mit Blick auf Alpen, Jura und Schwarzwald beobachten wir die Vögel auf ihrer Reise in die Winterquartiere.

In Kurzreferaten informieren wir über den Schutz der Zugvögel, die Aktivitäten von BirdLife und zu aktuellen Naturschutzthemen. Wir sind bei jedem Wetter dort - mit Fernrohren, Ferngläsern und Unterlagen zum Vogelzug.

Getränke & Esswaren vom Lagerfeuer sind bereit - Gemüsesuppe, Grilliertes und vieles mehr.

- r Zum Mitnehmen empfohlen: Feldstecher, Wetter angepasste Kleidung sowie Pass/ ID.
- ☞So finden Sie uns: Zufahrt (ausgeschildert) über Zoll Kaiserstuhl Guggenmühle Bergöschingen Oberdorf Parkplatz oberhalb Dachshof beim Schiessstand. Spaziergang 2 km entlang dem Waldrand.
- Wir freuen uns auf Anmeldungen und auch alle Besucherinnen, die spontan zum Wannenberg kommen.
   www.nabu-waldshut-tiengen.de/
   Hauke Schneider +49 7745 / 5983 <a href="https://hauke.schneider@syntegon.com">hauke.schneider@syntegon.com</a>
   www.birdlife.ch/bachsertal
   Ambros Ehrensperger +41 78 832 14 92 <a href="https://nvbachsertal@gmx.ch">nvbachsertal@gmx.ch</a>







# Tag der offenen Türe und Sagi-Fäscht

Samstag, 13. September 2025 Dorfstrasse 25, 8164 Bachs

Kommen Sie mit Freunden und der Familie vorbei und erleben Sie zusammen einen spannenden und abwechslungsreichen Tag bei uns.





Im Rahmen der Tage des Schweizer Holzes laden wir Kunden, Geschäftspartner und die ganze Bevölkerung zu unserem Event nach Bachs ein.

Genügend Parkplätze vorhanden. Bitte Einweisung beachten

09:00 - 16:00

Offene Türen im ganzen Betrieb Führungen durch die Produktion Festwirtschaft Attraktionen für die ganze Familie: Ponyreiten / Hüpfburg / Nageln / Jenga usw. Holzuntersetzer selbst basteln in der Werkstatt Shuttlebusse zu den Partnerbetrieben

16:00 - 19:00

Musikalische Unterhaltung

20:00 - 24:00

Sagi-Fäscht mit der Alpen-Party Band





# 100 Jahre Turnverein70 Jahre JugendriegeFeiert mit uns....

# Programm:

(Freier Eintritt ans Schlussturnen)

09.00 - 16.00 Uhr Schlussturnen in Kaiserstuhl (ab 18.00 Uhr Eintritt nur mit Tickets)

18.00 - 21.00 Uhr Jubi-Feier mit Herkules

18.30 Uhr Bar mit Meiri

18.30 Uhr Verpflegungsmöglichkeiten

21.30 Uhr Konzert mit "Fründe" 9

www.tvkaiserstuhl100.ch Tickets hier:







RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal







Was uns ausmacht:

# Regionale Vergünstigungen.

Alle Angebote im Überblick: dinibankvorort.ch/lokalemitgliederangebote







### Geschätzte Leserlinnen

Die Gemeindesammelstelle ist keine betreute Sammelstelle. Um das Nachsortieren und die damit verbunden Kosten zu vermeiden, bitten wir Sie, folgende Tipps zu beachten:

# Das gehört in die PET-Sammlung:

Nur Getränkeflaschen aus PET mit dem PET-Recycling-Logo!





Es gilt die Regel: Luft raus – Deckel drauf.

# Das gehört NICHT in die PET-Sammlung:



Becher für Getränke, Glace und Joghurt



Flaschen für Essig, Öl und Salatsauce



Flaschen für Waschund Putzmittel



Flaschen für Milchprodukte aus PE (Polyethylen)



Blisterverpackungen (Schalen) für Fleischwaren, Salate, Gemüse und Früchte



Flaschen für Shampoos und kosmetische Anwendungen



Sämtlicher Abfall



# Kontakte

# **GEMEINDEVERWALTUNG**

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach

Telefon 043 433 10 80 Homepage www.fisibach.ch

E-Mail gemeinde@fisibach.ch

# Schalter Öffnungszeiten

Montag 08.00 – 12.00 Dienstag geschlossen

Mittwoch 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00

Donnerstag geschlossen Freitag 08.00 – 12.00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

# Telefon Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Dienstag 08.00 – 12.00
Mittwoch 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Freitag 08.00 – 12.00

# **STEUERAMT**

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach

Telefon 043 433 10 83 Homepage www.fisibach.ch

E-Mail claudia.widmer@fisibach.ch

Freitag

Nachmittag: 08.00 – 12.00 Uni / Nachmittag: nach Vereinbarung

# ÄRZTE

Dres. A. und Z. Bokor	043 433 00 60
Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Gemeinschaftspraxis Leuehof	056 241 22 44

# SPITÄLER / SANITÄT

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Ärztliche Notfallnummer	0800 40 15 01
Kinderärzl. Beratung (CHF 3.16/min)	0900 13 11 31

# **POLIZEI**

Notruf	117
Kantonspolizei Baden	056 200 11 11
Regionalpolizei Zurzibiet	056 200 68 68

### **FEUERWEHR**

Notruf / Alarmstelle	118
Stützpunktfeuerwehr Zurzach	056 265 11 80

# **KIRCHE**

Katholisches Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	079 573 46 20

# WEITERE RUFNUMMERN

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach/Friedensrichterkreis Zurzach	062 835 53 00
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 71 70
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl; Samuel Schenkel	079 300 74 79
Jagdaufseher, Roger Ehrensperger	079 338 36 31
Jagdaufseher, Sven Hollenstein	079 611 80 37
Jagdaufseher, Christian Rüede	076 385 18 82
Kaminfegermeister, Mario Käser	056 442 48 49

# Fest- und Veranstaltungskalender

# September 2025

0407.	Theater gut gegen Nordwind	Kaiserbühne
13.	Streuetag	Naturschutzverein Bachsertal
1214.	Zurzifäscht	Gemein. Frauenverein
20.	Besuch Alpabzug	Landfrauen Fisibach
20.	Schlussturnen Kaiserstuhl	TV + Jugendriege Kaiserstuhl
20.	100 Jahre TV Kaiserstuhl Ebianum	TV Kaiserstuhl
26./27.	Belchenschiessen Schneisingen	SG Kaiserstuhl – Fisibach
28.	Flurbegehung	Naturschutzverein Bachsertal
28.	Gottesdienst	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
30.	Kaisi-Stamm im Spittel	Gemein. Frauenverein

# 04. Oktober – 19. Oktober 2025 Herbstferien

# Weiach

Oktober 2	025	
02.	Herbstwanderung	Landfrauen Fisibach
04.	Endschiessen	Pistolenklub Kaiserstuhl
04.	Endschiessen	SG Kaiserstuhl – Fisibach
05.	Euro-Birdwatch Vogelzug	Naturschutzverein Bachsertal
12.	Schluss Turmhütersaison	Pro Kaiserstuhl
23.	Landfrauentag	Landfrauen Fisibach
25	Varainahaak	Männorriaga Kaicaretuhl

Männerriege Kaiserstuhl 25. Vereinshock Kaisi-Stamm im Spittel 28. Gemein. Frauenverein 28. Frauenfrühstück Ref. Kirche Fisi/Kaisi Pausenmilch Landfrauen Fisibach 30. Essen im Saga Khan Mägenwil Landfrauen Fisibach

30. 30. Infoveranstaltung Bachserstrasse Kanton / Gemeinderat

# **IMPRESSUM**

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fisibach

Herausgeberin Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung jeweils am 1. Tag im Monat (ausser Ausgabe Januar)

Redaktion: Gemeindeverwaltung, E-Mail: gemeinde@fisibach.ch

Redaktionsschluss: 15. Tag des Vormonats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen mindestens 200 dpi aufweisen.